# Telex

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 27

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

OLIVER SCHOPF

Iran: Khomeinis Segen für Rafsanjani

# Mit Nancy im Schaufenster

Zwar spricht man davon, dass in China Bestrebungen im Gange sind, die sowjetischen Bemühungen um eine Demokratisierung zu überflügeln, aber nach wie vor scheint man sich in Peking in dieser Sache doch nicht entschieden zu haben.

Nicht anders kann man sich die Titeländerung von Michail Gorbatschows Buch «Perestroika» erklären, das jetzt auch in Peking und anderen grossen Städten Chinas zu kaufen ist.

Statt «Perestroika» heisst der Titel in China «Reform und neues Denken» – und ist keineswegs jener Bestseller, der dieses Buch im Westen geworden ist; obwohl es sich ja bekanntlich nur um einen Auszug aus Gorbatschow-Reden handelt.

Immerhin ist es das erste Buch eines Mannes aus der Kreml-Führungsmannschaft, das in China freigegeben worden ist.

«Reformen und neues Denken» steht übrigens in den Pekinger Buchläden neben einem anderen «Werk», dessen Titel man aber nicht ändern musste. Es handelt sich dabei um die eben erst ausgelieferte Neuerscheinung von «Nancy», verfasst von Nancy Reagan, der Gattin des amerikanischen Präsidenten ... *ff*

## Immer wieder Neues aus Karabagh

VON FRANK FELDMAN

Wenn wir nicht höllisch aufpassen, treten die Bonzen aus der Partei aus und überlassen es uns, den Saustall in Ordnung zu bringen.

*

Es gibt auch bei uns wie anderswo viel Gutes. Nur zu wenige tun es.

*

Glasnost macht uns zu einem Riesenglashaus. Da sind Steine gefährlich. Wo aber kriegen wir nur die vielen Gummibälle her?

*

Wer sagt, dass bellende Hunde nicht beissen? Man sehe sich bei uns nur Parteisekretäre kurz vor ihrer Ablösung an! Im Westen schreiben sie nach ihrer Entlassung Memoiren.

*

Ruhmreich sind wir – so sagt man uns – aus einem nicht gewinnbaren Krieg zurückgekehrt. Das ist immer noch besser, als wenn wir ruhmlos aus einem gewonnenen zurückgekehrt wären.

*

Die Händel der Welt werden von Dummen vergröbert, von Tyrannen ausgenutzt, von Weisen beobachtet und von Selbstgerechten kommentiert.

# Telex

## Die letzten Worte ...

... der Robbe, als sie eine Tageszeitung im Meer schwimmen sah: «Also, Freunde, an der Dünnsäureverklappung soll es nicht liegen, meinen die ...» *wr*

## Hit

In Russland blüht ein Schwarzhandel mit blutverschmierten und von Kugeln durchlöcherten Uniformjacken, die aus dem Afghanistan-Krieg stammen ... *-te*

## Fakten

Aus einer Drucksache der BRD-Gemeindevertretung Schöneck: «Die überplanmässigen Ausgaben sind durch die vermehrte Unterbringung von Fundtieren im Tierheim Hanau und durch die Wiedereinweisung von Obdachlosen entstanden.» *-te*

## Rat mit Folgen

Die deutsche Staatsministerin Irmgard Adam-Schwaetzer, zurzeit im Gespräch als Kandidatin für den Bundesvorsitz ihrer Partei, auf die Frage, wie sie zur Politik kam: «Mein Mann hat gesagt: Sitz nicht zu Hause rum und beklag dich, sondern mach was. So ging ich in die F.D.P.!» *kai*

## Frischfisch?

Die *Ostfriesen-Zeitung* meldete: «Die Jugend des Angelsportvereins Leer trifft sich am Sonntag um 14 Uhr am Klärwerk Meermoor zum Abangeln.» *ks*

## Ein-Sicht?

Der SPD-Vorsitzende Hans-Jochen Vogel stellte nach einem Gespräch mit US-Präsident Ronald Reagan kürzlich fest: «Es war nicht zu übersehen, dass der Präsident seit 1983 fünf Jahre älter geworden ist – das gilt aber auch für mich.» *ks*